

IFFI NEWS vom 17.5.2018

News

Eröffnung: 29.5., 19.00 Uhr

mit Landesrätin Beate Palfrader, mit dem gerade gewählten Innsbrucker Bürgermeister Georg Willi, mit dem Kramsacher Bildhauer Alois Schild und der wiedergewählten Präsidentin der Akademie der Künste Berlin Jeanine Meerapfel.

Das IFFI feiert 30 Jahre Trigon-Film, einem der stärksten internationalen Partner des Festivals. Schon 1990 wurden die ersten Trigonfilme in Innsbruck gezeigt, unter anderem PIRAVI von Shaji N. Karun, der in Cannes und Locarno Preise gewonnen hat.

In diesem Jahr wird eine Reihe von Filmen aus dem Archiv der Schweizer Stiftung Trigon-Film gezeigt. Dazu gehört der Eröffnungsfilm ÚLTIMOS DÍAS EN LA HABANA von Fernando Pérez, der selbst anwesend sein wird. Einer der Höhepunkte des Festivals ist die Österreichische Erstaufführung von STORIA PROBABILE DI UN ANGELO – FERNANDO BIRRI der beiden Italiener Domenico Lucchini und Paolo Taggi. Der Film ist eine Bestandesaufnahme der Visionen des „Vaters des Neuen Lateinamerikanischen Kinos“ (Gabriel García Márquez) Fernando Birri.

Der Länderschwerpunkt findet zu Ehren der georgischen FilmemacherInnen statt. Innsbruck als Schwesterstadt der georgischen Hauptstadt Tbilisi bietet sich auch für einen filmische Partnerstadt an. Mit einem fast unüberschaubaren Schatz an Kinoklassikern ist Georgien im internationalen Vergleich einzigartig in der Filmgeschichte. Der sowjetische Einfluss ist natürlich bis 1991 zu bemerken, aber die Georgien war immer schon ein eigenständiges Filmland.

Programm im Maiheft und im IFFI Magazin.

Es wird auf eine Programmänderung hingewiesen:

DAS GRÜNE GOLD, der Kooperationsfilm mit Radio Freirad, wird am Freitag um 17.00 Uhr im Leokino gezeigt. Der georgische Spielfilm BLIND DATES, der von seinem Regisseur Levin Koguashvili präsentiert wird, wird ab 21.40 im Leokino gezeigt.

Cinema Talk:

29.5./30.5./1.6. jeweils 11.00 Uhr im Restaurant Machete (Anichstr.21)

1.6. 18.00 Uhr im Early Bird (Innstrasse 55)

www.iffi.at

info@iffi.at